

Wochenblatt für Wilsdruff

2. Beilage zu Nr. 31.

Sonnabend, 16. März 1912.

Durch die Lupe.

Ein Stückchen Zeitgeschichte in Versen.
Der Bergarbeiterfreist, der schlimme, — hat auch in Deutschland jetzt gezündet, — er ward bei uns in dieser Woche — im ganzen Ruhrrevier verurteilt, — zwar ist sein Einfluß weniger heftig, — wir lesen kürzlich erst im Blatt, — daß jede Zeche einen Vorrat — für einige Zeit gesammelt hat. — Auch sonst wird unsere Bergarbeiter — kein Glück aus diesem Streik erblickt'n, — es fehlen diesmal ihrem Streben — des deutschen Volkes Sympathien. — Vor Jahren hat man zugestanden — einst, daß ihr Streik berechtigt war, — doch rein politische Motive — beherrschen ihn in diesem Jahr, — und freudlos erscheint es vielen, — so mit des Landes Wohl zu spielen. — In England gleichfalls herrscht noch immer — der Kohlenstreik, wie allbekannt, — und seine Folgen schwächen täglich — die Kapitalkraft rings im Land, — der Schaden ist schon jetzt erheblich — und die Regierung war vergeblich — bemüht, die Sache auszugleichen, — sie konnte diesmal nichts erreichen — — — Bei uns im Reichstag unterdessen — ward das Präsidium neu gewählt, — doch hat zum Wahlerfolg dem Soji — die Stimmenzahl diesmal gefehlt, — nur Linksparteien sind vertreten, — doch deren Wahlerfolge kranken — gleichwohl daran, daß sie der Rechten — hauptsächlich ihren Platz verdanken. — Der Freisinn schlug mit Mann und Maus — den eigenen Parteifreund aus — und gab dem Soji seine Stimme, — ach ja, die Politik, die schlimmste — manchmal ist's kaum noch zu begreifen, — was dabei für Ideen reifen! — — — Den Südpol jetzt entdeckt zu haben, — behauptet ein Entdeckerpaar, — von denen wieder jeder einzeln — als Forscher vorgegangen war. — Vor Jahren um den Nordpol drehte — sich ein erbitterter heißer Kampf — von Cook und Beary, schließlich zeigte — sich ihr Erfolg als eitel Dampf, — die Reiche wird's so auch diesmal schließen, — man regt sich nicht mehr auf beim Lesen, — behaupten kann der Forscher vieles, — wenn sonst niemand dabeigewesen.

Aus Stadt und Land.

Mitteilungen aus dem Bezirke für diese Rubrik nehmen wir jederzeit dankbar entgegen.

Wilsdruff, den 15. März.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Oesterreichische Zugvögel. Sobald die wärmeren Tage beginnen, kommen aus dem südlichen Oesterreich die üblichen Transporte von Auswanderern, die sich beim Eintritt über die deutsche Grenze nach verschiedenen Richtungen verteilen. Von Böhmen fahren diese künftigen Gestalten aus Kroatien, Dalmatien, Slavonien etc., vielfach in heimlicher Tracht, meist in Trupps von über 40 Mann nach verschiedenen sächsischen und brennischen Orten, um besonders an neu zu bauenden Eisenbahnstrecken Beschäftigung zu finden. Die direktesten Auswanderer nach Amerika etc., welche gegen die früheren Jahre immer mehr zurückgehen, berühren den Dresdner Hauptbahnhof und fahren nach Bremen, wo sie dann eingeschifft werden. Merkwürdig ist, daß diese Leute als einziges Reisegepäck meist nur einen kleinen schmutzigen Sack mit sich führen, der ihr Hab und Gut birgt und der ihnen beim Schlafen als Kopfkissen dient. Ein eigenartiger starker Geruch nach Knoblauch etc. haftet diesen Zugvögeln an und macht sie zum Schrecken der Mitreisenden auf den Bahnhöfen und im Zuge. Aufmerksam ist, daß in diesem Jahre schon viele der braunen Gestalten wegen „Mangel an Arbeit“ wieder zur Rückreise gezwungen sind.

Italienisches Gemüse, ebenso solches aus Südrussland und anderen Mittelmeerländern, trifft jetzt in ziemlich bedeutenden Mengen in Deutschland ein. Das Fehlen der einheimischen Gemüsesorten, deren Reife einer späteren Jahreszeit vorbehalten ist, macht sich dadurch weniger unangenehm fühlbar. Vielfach trifft man jedoch noch heute in Handfrankenteilen auf die Ansicht, daß ausländisches Gemüse an Qualität dem einheimischen nachstehe. Eine derartige Anschauung ist durchaus irrig, vielmehr ist eher das Gegenteil der Fall. Denn das erheblich mildere Klima der Mittelmeerländer, das eine bedeutende üppigere Vegetation ermöglicht, verleiht auch den aus diesen Gegenden kommenden Gemüsen Säftigkeit und Wohlgeschmack, wie man sie vom einheimischen Gemüse nicht besser erwarten kann. Das erwähnte Vorurteil ist deshalb durchaus unberechtigt, und jede Hausfrau sollte nicht verkümmern, aus den internationalen Handelsbeziehungen des Reichs auch in dieser für die Ernährung äußerst wichtigen Frage Nutzen zu ziehen.

Das Fahrrad wird jetzt aus dem Winter hervorgeholt, in dem es gut eingeölt die Wintermonate unbeschädigt verbracht hat. Mit Keuerblicken prüft sein Besitzer jeden Mechanismus, jedes Kugellager, sowie die Festigkeit der Felgen und die Dichtigkeit der Pneumatiks, ehe er sich zur ersten Frühjahrstour in den Sattel schwingt. Unergleichlich ist dann aber die Empfindung zu nennen, wenn nach zufriedensstellendem Verlaufe dieser Prüfung das Stahlrohr seinen Reiter hinausträgt, weil in die erwachende Natur hinein, der Sonne und dem Frühling

entgegen. Denn gerade der Radfahrersport bereitet seinen Anhängern besonders schöne, genutzreiche Stunden, weil es ihnen ermöglicht, unabhängig von Fahrplänen und Schienenwegen alle schönen Eckenwinkel der engeren und weiteren Heimat ohne großen Zeitaufwand und ohne erhebliche Kraftanstrengung zu durchstreifen. Daß ein in den räumlichen Grenzen betriebener Radfahrersport außerdem ein unschätzbare Kräftigungsmittel für die Lungen wie für den ganzen sonstigen Organismus darstellt, ist kein weiterer Vorzug, der diesem Sport deshalb auch alljährlich neue, begeisterte Anhänger zuführt.

Ein Wort über die Mode.



Hellgrauer Ratze: und schwarzer Samt lieferten das Material zu dem kühlen Kostüm. Das mit englischen Nähten gearbeitete Jacket zeigt eine Einfassung von schwarzem Samt und langem Schalkragen aus dem gleichen Material, mit dem auch die Manschetten übereinstimmen. Hüftnähte und Ärmel haben gleiches Knopfsarrangement mit Schlingen. Der einreihige Verschluss wird durch dazu passende Knöpfe erzielt. Auch um den klaffen Rock sehen wir die breite Einfassung aus schwarzem Samt. Dieses Modell kann von jeder Dame mit Hilfe eines Fabrikanten nachgeschneidert werden; der zum Jackett unter Nr. 19032 in 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 cm halber Oberweite für 80 Pf., zum Rock unter Nr. 3258 in 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 125 cm Hüftweite für 50 Pf. in jeder Größe erhältlich von der Modenzentrale, Dresden-N.

Nr. 10022, Frühjahrskostüm.

Der Spieler wendet ab, worauf er Grand ansagt. Was fand er noch und wie waren die Karten verteilt, daß er den Grand mit Schneider gewinnen konnte? Die Gegner erhielten nur 11 Points.

Somogramm.

- 1. weiblicher Vorname.
- 2. deutscher Dichter.
- 3. Schwarzwild.
- 4. geograph. Bezeichnung.

Die Buchstaben EEEEEEE, HH, III, KKKK, LLLL, NNNN, RR, SS, TT sind nach dem Muster obiger Figur dritt zu ordnen, das die vier wahren Reihen gleichlautend mit den vier falschen sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Lösungen in nächster Nummer.

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

Wiberrätsel: Taschenspielerkunststücke.
Laufsträfel: Name, Rose, Reiter, Belle, Rehe, Johs, Bar, Wacke, Hab, Feder, M.ter, Korn, Zahn, Rot lehr beten.

Magisches Zahlenquadrat:

a	33	72	21	60	9	b
	12	36	75	24	48	
	51	15	99	63	27	
	30	54	3	42	66	
c	69	18	57	6	45	d

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater.
Residenztheater: Sonntag (17. März), Montag (18. März), Dienstag Donnerstag und Montag (25. März) Ein Königreich m. h. G. Mittwoch und Freitag Sazette, Sonnabend und Sonntag (24. März) Heulische Liebe, Anfang abends 8 Uhr. Außerdem Sonntag (17. März) und Sonntag (24. März) Polnische Wirtschaft, Anfang nachmittags 1/4 Uhr.
Viktoria-Salon: Täglich Spezialitäten-Vorstellung u. a. „Der Amerikaver“, origineller Verwandlungs-Stück, ausgeführt von Bill und Dora Margwill, R. Müller, der bekannte brillante Humorist mit neuem Repertoire, 10 Transylvanias (10 jugendliche Damen), 4 Langinos (1 Dame, 3 Herren, Equilibristen) und das übrige große März-Programm. Anfang täglich abends 8 Uhr, außerdem Sonntags nachmittags 4 Uhr.

Wissen Sie schon?

Jamaika, eine Insel Westindiens, ist das fruchtbarste Land der Erde. Dort kann man eine schöne Ananas für 8 Pf., Pfennig kaufen und 20 Bananen oder ein Duzend Apfelsinen für ganze 13 Pfennige.

Dresdner Schlachtviehpreise.

Auftrieb: Ochsen — Bullen 4, Kalben und Kühe — Rälber 1366, Schafe 83, Schweine 2180, zusammen 3633 Stück. Preise pro 50 Kilogramm Lebend- resp. Schlachtgewicht: Ochsen, Bullen, Kalben und Kühe Montagpreise; beste Maß- und Saugfäher 56—60 resp. 96—100, mittlere Maß- und gute Saugfäher 50—55 resp. 88 bis 95 und geringe Rälber 44—48 resp. 82—86 M. lang. — Schafe Montagpreise. Schweine: Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahre 50—51 resp. 66—69, Fettfleischige 51—53 resp. 68—69, fleischige 48—50 resp. 65—67, gering entwickelte 45—47 resp. 62—64 und Sauen und Eber 46—49 resp. 61—64 M. lang. — Ueberflüssiger: — Ochsen, — Bullen, — Kühe, — Schafe, — Kalben sowie 1 Schweine.

Anstatt Lebertran!

Warum quälen Sie sich denn mit dem gewöhnlichen Lebertran? Greifen Sie doch zu Scott's Emulsion, die nicht nur angenehm schmeckt, sondern dank ihrer Zusammensetzung aus nur allerbesten Rohstoffen rascher und sicherer eine dauernde Kräftigung des ganzen Körpers herbeiführt.



Scott's Emulsion

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf, und zwar nur in der Weise, wie sie ist, sondern nur in der besten Originalpackung in Form von 1/2 Liter Flaschen (Fischer mit dem Fisch), Scott & Bohn, Berlin.
Bestelladresse: Fischer'sche Medizinisch-Pharmazeutische Fabrik, Berlin, Unter den Eichen 15, gegenüber dem Reichstag, Telefon 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

Freitag

15

März

Erneuerung
der Postbestellung
des
Wochenblattf. Wilsdruff

Rätsel-Gäse.

Preisrätsel-Lösung.

De	er
Bi	lb

Es gingen im ganzen 36 richtige Lösungen ein und zwar aus Wilsdruff 18, Grumbach 3, Herzogswalde, Klipphausen, Rautbach und Reßfeldsdorf je 2, Sachsdorf, Kleinschönberg, Weistrop, Adrsdorf, Illendorf, Lampersdorf und Neukirchen je 1. Bezogen wurde Nr. 29 mit der Aufschrift: Will Bernhardt, Herzogswalde. Gewinn: Deutscher Humor, 1. Band.

Staufgabe.

(a b c d die vier Farben; A K; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler). Da die beiden Anders passen, macht V, der Vorhandspieler, Wenzelspiel auf folgende Karte:

aB, aK, D, 9, 8; b10, K, D, 9, 8.